Viren

Ransomware als "Bewerbung" getarnt

Die Masche der "Erpresser-Viren" wird immer schlimmer. Zur Zeit kursiert eine Version durchs Netz, die sich als Bewerbung tarnt. Das perfide an der Situation, viele Virenscanner rennen dem Virus hinterher, finden diesen erst nach 24 / 48 Stunden.

Privat-Personen können von dem Virus zwar auch betroffen werden, wenn eine Privat-Person aber eine "Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle" öffnet, ist jede Hilfe zu spät. Das selbe Phänomen gab es vor Jahren mit dem "I Love You" Virus.

Für Firmen hängt durch den Virus die komplette Existenz am seidenen Faden. Daher sollte man sich, bevor eine jede Datei geöffnet wird einmal anschauen, ob dies so wie es ist Sinn macht.

Der Text ist in ordentlichem Deutsch geschrieben, daher wäre dies schonmal kein Aufhänger, aber die Datei (der Virus (ZIP-Datei)) hat eine größe von nur 2-3 KB. Wenn sich jemand bewirbt und wenigstens seinen Lebenslauf anhängt, dann hat diese Datei wenigstens eine Größe von 50 KB.

Wenn der Super-Gau eingetreten ist und der Virus aktiv wurde, dann bleibt leider nur die Möglichkeit auf eine Datensicherung zu hoffen. Ein Wiederherstellen der Dateien ist nicht möglich, es sei denn der Schlüssel würde öffentlich bekannt gegeben. Da auch die Bekanntgabe der Schlüssel keine Seltenheit ist (es dauert nur ein wenig) sollte man sich die verschlüsselten Dateien aber auch sichern, so kann man diese später eventuell wiederherstellen.

In dem folgenden Video sieht man den Virus einmal bei der Arbeit.

Eindeutige ID: #1009
Verfasser: Björn Graunke
Letzte Änderung: 2017-05-01 16:33